

13.03.2007 – 15:15 Uhr

Herkunftsnachweise für Schweizer Strom - eine Dienstleistung von swissgrid

Laufenburg (ots) -

Am 6. März 2007 hat die Schweiz mit Italien eine Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung von Elektrizität aus erneuerbaren Quellen unterzeichnet. Dieses Ereignis bildet den Abschluss einer wichtigen Etappe in der Weiterentwicklung des Stromaustausches mit dem Ausland auf Basis des bei swissgrid aufgebauten Systems zur Erfassung und Herausgabe von Herkunftsnachweisen für Schweizer Strom. Bereits in diesen Tagen wird swissgrid erste Schweizer Herkunftsnachweise für Exporte nach Italien ausstellen.

Im Laufe des Jahres 2006 hat swissgrid ein System zur Ausstellung von Herkunftsnachweisen unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten und Rahmenbedingungen der Schweiz und basierend auf dem österreichischen System erstellt. Dieses konnte bereits Ende November 2006 erfolgreich in Betrieb genommen werden. Mit der Ausstellung von Herkunftsnachweisen steht heute ein geeignetes Instrument zur Verfügung, welches die Produktionsart von Elektrizität eindeutig nachweisen und garantieren kann.

Nachdem am 20. Dezember 2006 der Bundesrat die "Verordnung des UVEK über den Nachweis der Produktionsart und der Herkunft von Elektrizität" in Kraft gesetzt hatte, wurde swissgrid am nachfolgenden Tag mittels Verfügung vom Bundesamt für Energie ermächtigt, Herkunftsnachweise nach dieser Verordnung auszustellen. Die Schweiz hat damit klare rechtliche, diskriminierungsfreie und EU-kompatible Rahmenbedingungen für die Ausstellung von Herkunftsnachweisen für Strom geschaffen. Mit den drei Punkten "Herkunftsnachweis-System", "Verordnung" und "Ermächtigung von swissgrid als Ausstellerin von Herkunftsnachweisen" werden in der Schweiz die von Europa gestellten Kriterien erfüllt, welche für eine europaweite Anerkennung von Herkunftsnachweisen aus der Schweiz massgebend sind. Gleichzeitig sind diese Herkunftsnachweise aus Schweizer Sicht für den Handel mit Strom aus erneuerbaren Energien und insbesondere für die Wasserkraft-Exporte nach Italien von hoher Bedeutung.

swissgrid wird das schweizerische Herkunftsnachweis-System im Jahr 2007 mit einem interaktiven Webzugriff und einer funktionalen Unterstützung im Bereich Stromkennzeichnung weiter ausbauen. Überdies wird auf die Integration von RECS (RECS: Renewable Energy Certificate System) sowie eine Anbindung an den internationalen Herkunftsnachweis-Hub hingearbeitet, womit in Zukunft ein elektronischer Austausch von Herkunftsnachweisen in ganz Europa möglich sein wird. Letztendlich strebt swissgrid die Akkreditierung als Konformitätsbewertungsstelle auf diesem Gebiet an.

moving power - swissgrid ist die Nationale Netzgesellschaft und gewährleistet als Übertragungsnetzbetreiberin den sicheren, zuverlässigen und wirtschaftlichen Betrieb des Schweizer Höchstspannungsnetzes. Mit Hauptsitz in Laufenburg beschäftigt swissgrid rund 130 qualifizierte Mitarbeitende. Als Mitglied des europäischen Verbundsystems UCTE und der Organisation der europäischen Übertragungsnetzbetreiber ETSO nimmt sie zudem Aufgaben im Bereich der Netzüberwachung und der Netznutzung im europäischen Stromaustausch wahr. Die sieben Schweizer Verbundunternehmen Atel, BKW, CKW, EGL, EOS, EWZ und NOK halten 100% des swissgrid Aktienkapitals.

Weitere Informationen zum Thema Herkunftsnachweis für Schweizer Strom erhalten Sie unter herkunftsnachweis@swissgrid.ch oder unter

der Telefonnummer +41 (0)58 580 28 00.

Kontakt:

swissgrid Media Service
Monika Walser
Werkstrasse 12
5080 Laufenburg
Tel.: +41/58/580'24'00
Fax: +41/58/580'24'94
E-Mail: media@swissgrid.ch
Internet: www.swissgrid.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011338/100526915> abgerufen werden.